

Duale Hochschule Baden-Württemberg · Mosbach  
Lohrtalweg 10, 74621 Mosbach

An alle  
Studierenden und Dualen Partner des Studiengangs

**International Program in Engineering  
(IPE22, Spring 2025)**

**Informationsblatt zu organisatorischen Fragen rund um das IPE-Programm  
– Stand September 2024 -**

Liebe Studentinnen und Studenten, liebe Dualen Partner,

zusätzlich zu den ausführlichen Informationen auf unseren Web-Seiten (<http://www.mosbach.dhbw.de/international-program-in-engineering.html>) wollen wir in diesem Informationsblatt (FAQ) einige Antworten auf häufige organisatorische Fragen geben.

1.) Wer kann sich für das IPE-Programm bewerben?

Studierende des (aktuell) 5. Semesters an der DHBW Mosbach in den Studiengängen Elektrotechnik (ET), Mechatronik (MT), Informatik (INF), Wirtschaftsingenieurwesen (WIW) und Maschinenbau können sich für das IPE Programm bewerben und das ‚normale‘ 6. Semester durch das IPE-Programm ersetzen. Die Studierenden nehmen dann nicht an den Veranstaltungen des ‚Stamm‘-Studiengangs, sondern an den Veranstaltungen des IPE teil. Ausnahmen hiervon sind machbar und tw. auch sinnvoll und sind individuell mit den Studiengangsleitern zu besprechen. Gleichzeitig nehmen auch Studierende aus den internationalen Partnerhochschulen am IPE Programm teil (Zielanteil: 50/50).

2.) Gibt es Anforderungen an den Dualen Partner/Ausbildungsunternehmen?

Keine besonderen, die über den normalen Status des ‚Dualen Partners‘ hinausgehen. Idealerweise ist der Tätigkeitsbereich der Firma im Umfeld des (sehr breit angelegten) Themas ‚Production Systems Engineering‘ (Maschinen/Anlagenbau, Automobilindustrie, Automation, IT-Systeme, mechatronische und elektronische Komponenten - inkl. Projektierung und Dienstleistungen in diesen Bereichen), dies ist aber keine Voraussetzung. Gerne nehmen wir auch ein eventuelles Angebot von Ihrer Seite an, im Rahmen von fachlichen Exkursionen auch einen Firmenbesuch bzw. Fachvortrag durchzuführen (optional!).

3.) Muss der Duale Partner/Ausbildungsunternehmen zustimmen?

Ja, der Duale Partner muss offiziell der Bewerbung für das IPE zustimmen (im Bewerbungsformular, siehe IPE Webpage).

4.) Welche Lehrinhalte/Module ändern sich bei Teilnahme des IPE Programms?

Im Rahmen des IPE Programms werden neue Module angeboten, die konkret zum Themenschwerpunkt ‚Production Systems Engineering/Industrie 4.0‘ entwickelt wurden. Die Lehrinhalte für das 6. Semester finden sie in den Präsentationen der IPE Webpage (und auch im konkreten Modulplan unter <https://www.mosbach.dhbw.de/studium/studienangebot-bachelor/international-program-in-engineering/curriculum-organisation/#anchor-main-content>, IPE SYLLABI, Leichte Änderungen/Anpassungen vorbehalten).

5.) Wann beginnt und endet das IPE-Semester 2025 (IPE22)?

Für interne Studierende startet das Semester am Montag, 24.03.2025 endet am Sonntag, 22.06.2025.

**Da die internationalen Studierenden erst ab 31.03.2025 ihr Studium starten, ist die erste Woche für die Bearbeitung der Studienarbeit reserviert.**

Ist der Abschluss ein anderer als im ‚normalen‘ Studium?

- 6.) Nein, der jeweilige Abschluss des Studiengangs bleibt der gleiche, auch mit 210 ECTS. Die Anerkennung der alternativen Studienleistungen im IPE ist pro Studiengang verschieden ausgeprägt und obliegt dem jeweiligen Studiengangsleiter des ‚Stamm-Studiengangs‘. Für die Studiengänge ET und MT werden die alternativen Leistungen als ‚Lokale Pflicht- bzw. Wahlmodule‘ definiert und in den Studienplan übernommen, bei den anderen Studiengängen (INF, MB, WIW) erfolgt die Anerkennung auf Basis der ‚Anerkennung gleichwertiger Kompetenzen und Leistungen‘ pro Modul. Die Absolventen des IPE erhalten aber zusätzlich ein Zertifikat mit Auflistung der gehörten/geprüften Module. Insoweit ist das IPE auch kein weiterer/anderer Studiengang, sondern ein internationales & interdisziplinäres Semester mit abweichenden Modulen als Wahl-Ersatz für die Standard-Module des jeweiligen Studiengangs.

Wie gut müssen die Englisch-Kenntnisse sein?

- 7.) Wir sprechen ‚internationales Englisch‘ – d.h. mit üblichen Schulkenntnissen (Abitur) kommen die Studierenden aus. In den ersten Tagen/Wochen gibt es eine gewisse Eingewöhnungsphase, die aber typischerweise später kein Problem mehr darstellt. Offizielle Anforderung (auch für internationale Studierende) ist CEFR Level ‚B2‘, wird allerdings nicht separat geprüft.

Ist die Arbeitsbelastung für das IPE Studium größer? Kostet das IPE Studium zusätzlich?

- 8.) Formell entspricht die Stundenbelastung dem ‚normalen‘ 6 Semester. Die etwas erhöhte Lern-Komplexität durch die Sprache wird durch entsprechende Reduktion der fachlichen Inhalte ausgeglichen. Allerdings gibt es zusätzlich zu den fachlichen Modulen auch Exkursionen und Events, die auch die weiteren Kompetenzen der Studierenden fördern (soziale, interkulturelle und Team-Kompetenzen) und zu einem etwas erhöhten zeitlichen Aufwand führen, der aber wiederum durch die zusätzlichen Erfahrungen und Eigenmotivation ausgeglichen wird. Des Weiteren wird hierfür wird von jedem Studierenden einen Eigenanteil von pauschal € 200 verlangt, sonst existieren keine IPE-spezifischen Kosten.

Wie ist das Auswahlverfahren, wenn sich mehr als das verfügbare Kontingent an Studienplätzen bewirbt?

- 9.) Sollten mehr Bewerbungen eingehen als Studienplätze zur Verfügung stehen, erfolgen die Zulassungen nach einem Auswahlverfahren. Beim Zulassungsverfahren werden vor allem die bisher erreichten Studienleistungen (Note) zu Grunde gelegt, außerdem findet eine Kontingentierung nach Studiengängen statt. Bewerbungen, die nach dem offiziellen Bewerbungsschluss eingehen, werden nach Eingangsdatum berücksichtigt, sofern noch Studienplätze vorhanden sind.

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr.-Ing. Andreas Schramm

Leiter des IPE

andreas.schramm@mosbach.dhbw.de

+ 49 . 6261 . 939 – 438